

20.03.2026

Inhalt: Editorial, Span. Vorlesewettbewerb „Leo Leo“, Romreise der Lateiner im Jg.10, Einladung zur „Rocknight“, Lernferien am ATH, Erste Eindrücke vom Frankreichtausch aus Saumur

Liebe ATH Schulgemeinschaft, herzlich willkommen wieder in der Schule nach hoffentlich erholsamen Frühjahrsferien! Schaut man morgens aus dem Fenster sieht man bereits deutlich mehr als dunkle Nacht, sogar die Sonne lässt sich nach gefühlten sechs Monaten Winter und Kälte wieder blicken und Frühlingsgefühle zaubern uns ein Lächeln ins Gesicht und verleihen neue Kraft und Schwung. Auch am ATH spürt man, dass der Frühling nicht nur kalendarisch beginnt. Eine Vielzahl von Aktivitäten, von denen auch dieser Brief berichtet, stehen auf der Agenda und gleichzeitig beginnen wir schon mit den Intensivplanungen für das neue Schuljahr. Frau Strüwe-Voß, unsere Mittelstufenabteilungsleiterin wird am Ende des Schuljahres pensioniert werden. Bereits in der kommenden Woche wird der Findungsausschuss über ihre Nachfolge beraten und die schulischen Gremien werden ihre Voten hierzu abgeben, so dass die Stelle auf jeden Fall mit Beginn des neuen Schuljahres besetzt sein wird. Frau Fernandez und Frau Grey sind mit Schülerinnen und Schülern der 8.Klassen auf Frankreichtausch unterwegs in Saumur (Bericht folgt). Frau Horstmann und Frau Stiller-Hoppe waren in den Ferien mit unseren Lateinern in Rom. (Siehe Bericht unten). Das großartige Engagement so vieler Lehrkräfte unserer Schule zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler ist das Fundament einer modernen und attraktiven Schule, unser ATH halt 😊.

Leo, Leo - ¿Qué lees? – Das Schulfinale am ATH 2026: Am Freitag, den 27. März fand wie in jedem Jahr das Schulfinale des spanischen Vorlesewettbewerbs „Leo, Leo – ¿Qué lees?“ statt. Dabei galt es, den oder die RepräsentantIn für das Hamburger Finale im Instituto Cervantes zu ermitteln – und natürlich gab es auch attraktive Preise zu gewinnen. Im voll besetzten Theaterraum mit gut gelaunten Kandidatinnen und Kandidaten, Jurymitgliedern und natürlich den unterstützenden Mitschülerinnen und Mitschülern waren

eindrucksvolle Lesebeiträge zu hören, die nach den Kriterien Aussprache, Intonation (also Satzmelodie) und Flüssigkeit des Textvortrags von der muttersprachlichen Jury bewertet wurden. Für die Muttersprachlerinnen und Muttersprachler galt es in einem gesonderten Wettbewerb, ein spanisches Gedicht vorzutragen. Als Gewinnerinnen des Leo, Leo-Wettbewerbs können wir Stella Mertins aus der 6a sowie Alina Idrovo Hohenstein (ebenfalls 6a) im Wettbewerb der Muttersprachler beglückwünschen. ¡Felicidades! Stella wird das ATH am 16.4.2026 im Instituto Cervantes vertreten und Alina wird dort für uns in der Jury sitzen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und natürlich auch der Jury sei herzlich gedankt für Euren Einsatz und nicht zuletzt auch euren Mut, eure Vorlesefertigkeiten in diesem großen Rahmen zu präsentieren. Durch diesen Wettbewerb ist es euch gelungen, den schönen und temperamentvollen Klang der spanischen Sprache auch außerhalb des Unterrichts zu präsentieren und die Freude an der Sprache mit den anderen Klassen und Lerngruppen zu teilen. Wir werden euch über den Ausgang des Hamburger Finales am Instituto Cervantes auf dem Laufenden halten – und drücken Stella jetzt schon einmal alle Daumen! (Vielen Dank dafür an die Fachschaft Spanisch und an Frau Carstensen, die uns diesen schönen Bericht geschrieben hat!!)



Tolle Leistungen bei Leo Leo

„Hey, wie war denn eure Rom-Reise?“, wurde mehrfach gefragt. „Schön natürlich“, so meine Antwort darauf, „schließlich waren wir in Rom, dem ewigen Rom.“ Und wie war die Antwort

der Schüler*innen darauf? Die war zweigeteilt. Vor Ort hieß es noch des öfteren: „Oh, mir tun die Füße so weh, 14 km durch die Stadt zu laufen und fast überall stehenzubleiben sind echt eine Herausforderung.“ Oder aber: „Warum müssen wir in den Ferien so früh aufstehen, nur um ‚in die Stadt‘ zu fahren?“ Oder auch: „Können wir mal eine Pause machen? Warum gibt es hier eigentlich sooo viele Kirchen?“ Nach der Reise waren diese Widrigkeiten aber offenbar schnell vergessen und in der Erinnerung der Schüler*innen blieben vornehmlich viele beeindruckende Bauten (z.B. die Kirchen), Relikte von jahrhundertealten Traditionen (Mund der Wahrheit), diverse Abbilder von römischen Imperatoren und ihrem Machtgehabe (Kolosseum), Zeugnisse von Institutionen, die auf Wohl und Wehe der antiken Menschen einwirkten (Pantheon), einzelne Orte, die beeindruckt, erschreckt oder auch fasziniert haben, super-leckerer Eis und Pizza, wie es sie nur in Italien gibt. Fazit: „Es war also eine rundum interessante Reise!“ (Frau Horstmann und Frau Stiller-Hoppe haben diese Fahrt dankenswerterweise organisiert und begleitet, ganz lieben Dank dafür. Der schöne Bericht stammt von Frau Horstmann)



Die ATH Reisegruppe aus dem Jahrgang 10 in der „ewigen Stadt“

Liebe Freundinnen und Freunde der Rockmusik, am nächsten **Donnerstag (26. März)** verwandeln wir **ab 19:00 Uhr** das **zweite Obergeschoss des K-Gebäudes** wieder in eine Bühne und präsentieren die nächste Auflage der **BandNight@ATH**. In zwei Sets spielen dort die beiden **RATHloff-Bands** sowie das unabhängige Bandprojekt **ReSystem** Musik von...

- Blondie
- The Cranberries
- The Cure
- Deftones
- Lenny Kravitz
- Nena
- Radiohead
- Rage Against the Machine
- The Smashing Pumpkins
- Turnstile
- The White Stripes
- Originalkompositionen von ReSystem
- sowie ggf. die eine oder andere Überraschung.

Für guten Sound sorgt die **Tontechnik-AG**. Der **Eintritt ist frei** – zumindest solange in unserem Hexenkessel im K-Gebäude noch Platz ist – und in der Pause hat der aktuelle S4-Jahrgang für seine **Abikasse** einen **Getränke- und Kuchenverkauf** organisiert. Wir freuen uns auf ein tolles Konzert und laden Euch bzw. Sie alle herzlich zum Zuhören ein. Liebe Grüße, die Rockabteilung des ATH 🎸🎤🎧🎧 (i.A. von Herrn Radloff....viel Spaß beim Zuhören!!!)

Lernferien am ATH für kids aus der IVK auch in den Frühjahrsferien: Joshua Adam, der Dozent der Lernferien, hat uns für den Wochenbrief folgenden kleinen Artikel verfasst: „Die Lernferien waren mein erster Kontakt mit dem ATH. So leer und ruhig wird man die Schule sonst wohl selten erleben! Die Arbeit mit den insgesamt acht Kindern aus den IVK-Klassen macht großen Spaß, ich habe sie als sehr fleißig und freundlich erlebt. Vielen Dank auch noch einmal an Juliane Rode für die Organisation und an Katharina Arndt, die mich vor Ort unterstützt hat! (Allen, die sich hier engagiert haben zum Wohl der Kinder sei auch von der Schulleitung sehr herzlich gedankt!!)

Schüleraustausch in Frankreich – erste Eindrücke aus Saumur

Bei herrlichem Wetter ist unsere deutsche Schülergruppe seit Montag in Saumur und der umliegenden Region unterwegs. Bereits in den ersten Tagen konnten vielfältige Eindrücke gesammelt werden: So wurde das imposante Schloss von Saumur besichtigt, zudem empfing uns das Rathaus herzlich. Auch ein Einblick in den französischen Schulalltag durfte nicht fehlen – unsere Schülerinnen und Schüler hospitierten bereits im Unterricht vor Ort.

Ein erstes besonderes Highlight bildete der Ausflug am Donnerstag nach Nantes. Dort begeisterten vor allem das „Carroussel des Mondes Marins“ sowie die beeindruckende Ausstellung der „Machines de l’île“ mit ihrem berühmten Elefanten.

Auch die kommenden Tage versprechen weitere unvergessliche Erlebnisse: Am Freitag steht der Besuch eines Höhlendorfs auf dem Programm, verbunden mit dem Genuss der traditionellen Spezialität „Fouée“ sowie einem Abstecher zur renommierten Reitschule „Cadre Noir“.

Ein Höhepunkt der Reise wird zweifellos der Besuch von Paris am Montag sein. Neben der Besteigung des Eiffelturms ist ein Spaziergang entlang der Seine geplant, bei dem unter anderem der Louvre und die Kathedrale Notre-Dame besichtigt werden.

Den Abschluss der Fahrt bildet ein Ausflug nach Tours mit der Besichtigung eines der berühmtesten Loire-Schlösser, des „Château de Chenonceau“.

Alle Teilnehmenden fühlen sich in ihren Gastfamilien sehr herzlich aufgenommen und werden diese besondere Reise sicherlich noch lange in Erinnerung behalten. (Den tollen Bericht hat uns Frau Grey aus Saumur geschickt – vielen Dank dafür!!)



Unsere Austauschgruppe auf Ausflug in Nantes

Ich wünsche der ATH Schulgemeinschaft ein sonniges Wochenende und einen tollen Start in den Frühling! Sehr herzlich grüßt R.Castan, Schulleiter